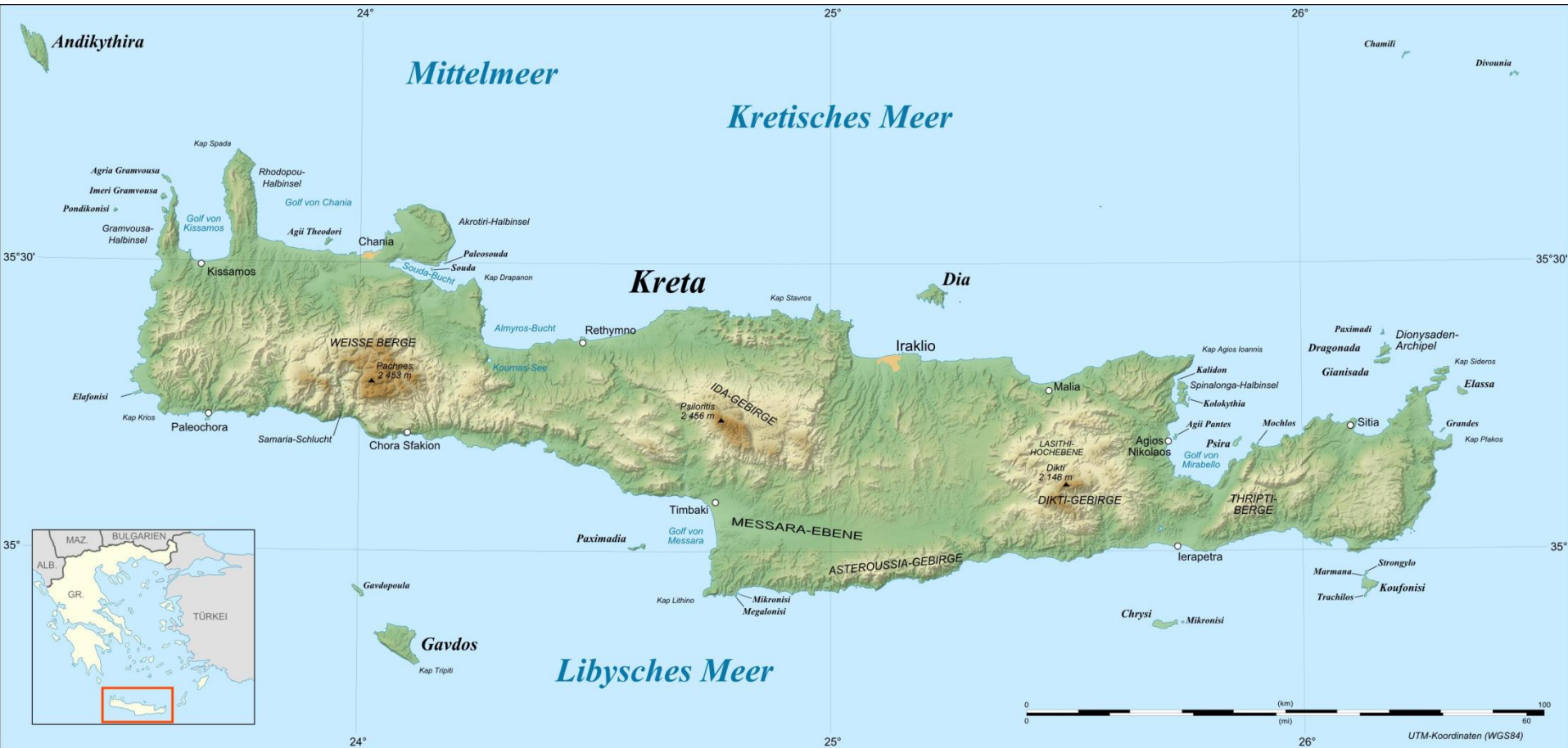


Kreta & die minoische Kultur

Kreta



Periodisierungen nach Evans und Platon		
Arthur Evans	Nikolaos Platon	traditionelle Chronologie
Frühminoisch		
FM I		3100–2700 v. Chr.
FM II	Vorpalastzeit	2700–2200 v. Chr.
FM III		2200–2000 v. Chr.
Mittelminoisch		
MM I A		2000–1900 v. Chr.
MM I B	Altpalastzeit	1900–1800 v. Chr.
MM II		1800–1700 v. Chr.
MM III A		1700–1600 v. Chr.
MM III B		1600–1550 v. Chr.
Spätminoisch	Neupalastzeit	
SM I A		1550–1520 v. Chr.
SM I B		1520–1430 v. Chr.
SM II		1430–1400 v. Chr.
SM III A		1400–1330 v. Chr.
SM III B	Nachpalastzeit	1330–1200 v. Chr.
SM III C		1200–1100 v. Chr.
Subminoisch		

Die Vorpalastzeit

- ca. 3100-2000v.Chr
- geprägt durch starken Bevölkerungswachstum
 - durch Sekundärproduktrevolution (das nutzen eines Tiers zu mehreren Zwecken) [Frühminoisch I]
 - durch bessere Landwirtschaft (häufigerer Anbau von Feldfrüchten wie Oliven und Trauben) [Frühminoisch II]
- Siedlungen waren meist Dörfer, in denen 25 - 50 Personen lebten
- zur Verteidigung wurden die Häuser aneinandergesetzt
- Keramikproduktion wird verbessert
- Metallverarbeitung beginnt
- Während der Frühminoisch III Phase ist die Bevölkerung stark zurückgegangen
- gehandelt wurde oft mit Ägypten, dem Vorderen Orient und den Kykladeninseln

Die Altpalastzeit

- ca. 2000-1700 v.Chr.
- es entstehen die ersten Gebäudekomplexe und Paläste, die sich um einen zentralgelegenen Hof gruppieren
- Hauptaufgabe der neuen Gebäude waren wohl Verwaltungarbeit
- außerdem dienten sie als Handelsplätze
- die Paläste waren auch Sitz einer religiösen und politischen Elite
- erstmalig entstehen Städte mit Trinkwasser- und Abwassersystemen
- im 17. Jahrhundert werden viele Paläste durch ein Erdbeben zerstört, jedoch schnell wieder aufgebaut

•Die Neupalastzeit

- ca. 1700-1400 v.Chr.
- diese Periode zeichnet sich durch eine hochentwickelte Architektur aus
- es entstehen viele wichtige Gebäude, die Villen genannt wurden, weil sie keinen Zentralhof hatten (z.B. die Villa von Agia Triada nahe bei Phaistos)
- um 1430 v. Chr ist anhand Spuren von Bränden und Zerstörung die Eroberung durch das mykenische Festland festzustellen

Die Nachpalastzeit

- ca. 1400 - 1100 v.Chr.
- minoische Kultur und mykenische Kultur vermischen sich
- typisch minoische Elemente bleiben auf Kreta jedoch erhalten
- Kreta wird von mykenischen Herrschern vom Palast in Knossos aus regiert
- Die Geschichte Kretas zwischen 1100 und 750 v.Chr., genannt die "Dunklen Jahrhunderte" , ist unklar

Theorien über den Untergang

- Der Untergang der Minoer ist rätselhaft
- es gibt viele Spekulationen für den Untergang der kretominoischen Kultur:
 - Vulkanausbruch
 - James Baikie veröffentlichte 1910 ein Buch, in dem der Ausbruch der Vulkaninsel Thera (Santorin) dafür verantwortlich gemacht wird
 - Spyridon Marinatos (ein griechischer Archäologe) veröffentlichte seine Theorie, wonach der Ausbruch um 1500 v.Chr. die minoischen Küstenstädte zerstört hat
 - jedoch sind diese Theorien widerlegt, da die Minoer noch ca. 100 Jahre nach dem Ausbruch existierten
 - langfristige Schäden und Auswirkungen durch den Vulkan sind jedoch nicht ausgeschlossen
 - z.B könnte es sein, dass der Handel durch die Zerstörung der Insel Thera stark beeinflusst war, da die Schiffe dort nicht mehr rasten konnten und der direkte Weg zu den Handelspartnern zu lang war
 - schwere Erdbeben
 - innere Unruhen
 - militärische Eroberung

Bevölkerung

Κρήτη τις γαῖ' ἔστι μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
καλὴ καὶ πείρα, περίρρυτος· ἐν δ' ἄνθρωποι
πολλοὶ ἀπειρέσιοι, καὶ ἐννήκοντα πόλεις· -
ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα μεμιγμένη· ἐν μὲν Ἀχαιοί,
ἐν δ' Ἑτεόκρητες μεγαλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες
Δωριέες τε τριχάικες δῖοί τε Πελασγοί· -
τῇσι δ' ἐνὶ Κνωσός, μεγάλη πόλις, ἔνθα τε Μίνως
ἐννέωρος βασίλευε Διὸς μεγάλου ὀαριστής,

*Kreta ist ein Land im dunkelwogenden Meere,
Fruchtbar und anmutsvoll und ringsumflossen. Es wohnen
Dort unzählige Menschen, und ihrer Städte sind neunzig:
Völker von mancherlei Stamm und mancherlei Sprachen. Es wohnen
Dort Achaier, Kydonen und eingeborene Kreter,
Dorier, welche sich dreifach verteilet, und edle Pelasger.
Ihrer Könige Stadt ist Knossos, wo Minos geherrscht hat,
Der neunjährig mit Zeus, dem großen Gotte, geredet.*

Sagen/Mythen

